

PRESSEMITTEILUNG

Die neueste Generation des Kleinwagenstars Suzuki SWIFT geht an den Start

- **Neuer 1.2-Liter-Dreizylinder-Motor mit 12-Volt Mild Hybrid System**
- **Neues attraktives Außen- und Innendesign**
- **Modernste Assistenz- und Sicherheitsfunktionen**
- **Preise starten bei 17.490 Euro**

Salzburg, am 26. März 2024 Bald ist es so weit – ab Mai kommt der neue Suzuki SWIFT auf den österreichischen Markt. Die neueste Generation des beliebten SWIFT präsentiert sich mit klarem Design und innovativen Assistenzsystemen. Die überzeugende Weiterentwicklung des kultigen Kompaktwagens definiert Mobilität im Alltag neu.

Der Suzuki SWIFT erfreut sich weltweit großer Beliebtheit – und behauptet sich seit nunmehr 40 Jahren auf dem Automobilmarkt: Die Schräghecklimousine hat sich nicht nur mehr als neun Millionen Mal in insgesamt 169 Ländern und Regionen verkauft, sondern auch zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Die Neuaufgabe baut auf dem Erbe der Vorgängermodelle auf und bietet Fahrspaß, Komfort, Effizienz sowie Sicherheit auf höchstem Niveau.

Aufregendes neues Design

Unter Beibehaltung jener unverwechselbaren Optik, die schon die Vorgänger auszeichnete, hat der neue SWIFT weiter an Präsenz und Ausdruckskraft gewonnen.

Exterieur

Der neue Suzuki SWIFT strahlt Selbstvertrauen und Abenteuerlust aus. Der markante Kühlergrill in Klavierlack-Optik fällt dabei genauso ins Auge wie die L-förmigen Tagfahrleuchten in den LED-Scheinwerfern, die nach hinten in die Kotflügel übergehen.

In der Seitenansicht besticht der SWIFT durch eine markante Schulterlinie und muskulöse Konturen, die das Profil des Kompaktwagens in Szene setzen, sowie ein scheinbar freischwebendes Dach.

Das trapezförmige Heck mit den dreidimensionalen Rückleuchten und einem breiten hinteren Stoßfänger verleihen dem SWIFT ein stabiles und zugleich dynamisches Aussehen, das aufzufallen weiß.

Außenfarben

Kunden können aus neun Uni- und vier Zweifarblackierungen wählen, darunter die neuen Farbtöne **Frontier Blue Pearl Metallic** und **Cool Yellow Metallic**. Bei Frontier Blue Pearl Metallic handelt es sich wie beim Farbton Burning Red Pearl Metallic um eine Drei-Schicht-Lackierung, die der Farbe mehr Tiefe und Lebendigkeit verleiht.

PRESSEMITTEILUNG

Interieur

Das geräumige und komfortable Interieur des neuen Suzuki SWIFT hebt das Fahrerlebnis auf ein neues Niveau.

Im Cockpit sind alle Bedienelemente ergonomisch um den Fahrer herum angeordnet, sodass sie bequem zu erreichen sind. Die zweifarbige Armaturentafel in Schwarz und Hellgrau erstreckt sich bis in die Türen, was für zusätzliche optische Breite und einen dynamischen Look sorgt. Hellgraue Zierelemente mit einem Strukturdesign unterstreichen die sportliche und hochwertige Optik.

9-Zoll-Tochscreen

Der hochauflösende 9-Zoll-Touchscreen gewährt einen einfachen und im Vergleich zum vorherigen 7-Zoll-SLDA (Smartphone Linkage Display Audio) auch schnelleren Zugang zum Multimedia- und Navigationssystem. Neben allgemeinen Fahrzeuginformationen umfasst das System eine kabellose und kabelgebundene Smartphone-Einbindung per AppleCarPlay® und Android Auto™, WiFi- und USB-Konnektivität, Spracherkennung sowie Bluetooth®-Musikwiedergabe.

*Apple, Apple CarPlay, iPhone und Siri sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

*Google, Android, Android Auto und andere Marken sind Marken von Google LLC.

*Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Klimatisierung

Während der SWIFT in den Ausstattungslinien Clear und Shine über eine Klimaanlage mit digitaler Anzeige verfügt, wartet die Topausstattung Flash mit einer Klimaautomatik auf.

Umfassende Sicherheit

Dual-Sensor gestützte aktive Bremsunterstützung mit Frontalaufprall- und Querverkehrserkennung (DSBS II)

Über ein Millimeterwellen-Radar und eine Monokular-Kamera erkennt das System andere Fahrzeuge sowie Fahrradfahrer und Fußgänger vor dem Fahrzeug und kann so dabei helfen, Frontal-, Diagonal- und Seitenkollisionen zu vermeiden. Erkennt das System Hindernisse in verschiedenen Verkehrssituationen, werden akustische und visuelle Warnungen ausgegeben. Bremst der Fahrer mit unzureichender Kraft, verstärkt der Bremsassistent die Verzögerung. Im Extremfall kann das System eine Notbremsung einleiten, um Aufprallkräfte zu verringern und Unfallfolgen zu begrenzen.

Spurhalteassistent (LKA)

Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung hält der Spurhalteassistent das Fahrzeug sicher in der Mitte der Fahrspur. Erkennt das System ein Fahrzeug oder Objekte, wie beispielsweise Baustellenabsperungen auf der benachbarten Fahrspur, unterstützt es den Fahrer durch sanfte Lenkimpulse, um einen sicheren Abstand einzuhalten.

PRESSEMITTEILUNG

Müdigkeitserkennung (DMS)

Eine in der Instrumententafel eingebaute Kamera überwacht die Augen und das Gesicht des Fahrers. Registriert die Müdigkeitserkennung beim Fahrer Anzeichen für Müdigkeit oder Ablenkung, gibt es einen Warnton sowie eine Warnmeldung auf der Instrumententafel aus.

Weitere Assistenz- und Sicherheitssysteme:

- Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff und Spurhaltefunktion (LDP)
- Adaptiver Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer (ACC)
- Verkehrszeichenerkennung mit optischer u. akustischer Warnung (TSR)
- Toter-Winkel-Warnsystem (BSM)
- Ausparkassistent mit Warnung vor querendem Verkehr (RCTA)
- Notrufsystem eCall

Neuer 1.2-Liter-Benzinmotor mit 12-Volt Mild Hybrid System

Unter der Motorhaube arbeitet ein neuer 1.2-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor mit Dualjet-Einspritzung und 61 kW/82 PS. Sein hoher thermischer Wirkungsgrad von bis zu 40 Prozent (ROZ 95) und sein geringes Gewicht minimieren Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. Das höhere Drehmoment verbessert zudem das Ansprechverhalten.

Die Motorisierungen im Vergleich

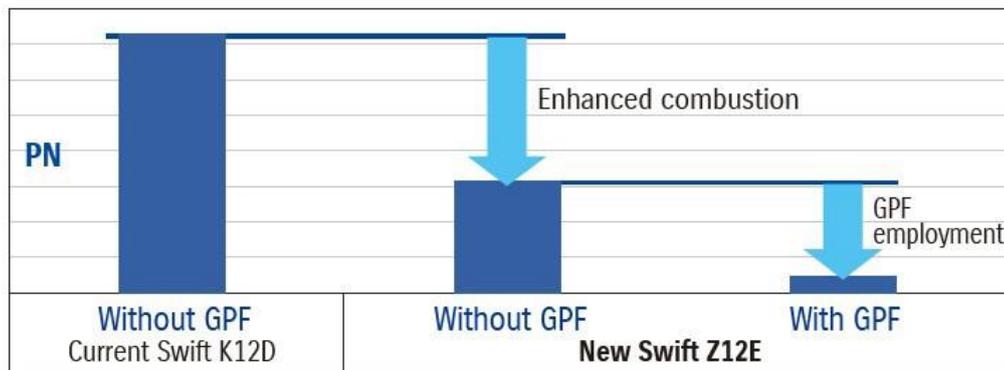
	Neuer Swift Z12E	Bisheriger Swift K12D
Anzahl Zylinder	3	4
Hubraum	1.197 cm ³	1.197 cm ³
Verdichtungsverhältnis	13,9:1	13,0:1
Max. Leistung	61 kW/82 PS bei 5.700 U/min	61 kW/83 PS bei 6.000 U/min
Max. Drehmoment	112 Nm bei 4.500 U/min	107 Nm bei 2.800 U/min
Bohrung x Hub	74,0 x 92,8	73,0 x 71,5
CO ₂ -Emissionen (WLTP kombiniert)	98-110 g/km	106-121 g/km

Im Vergleich zum vorherigen K12D-Motor wird die höhere Kraftstoff-effizienz erreicht durch:

1. Optimierung der Zylinderturbulenzen für eine schnellere Verbrennung;
2. Einsatz eines zwischengeschalteten Verriegelungsmechanismus am Ansaugtrakt des Motors;
3. Erhöhung der Durchflussmenge am Abgasrückführungsventil (AGR);
4. Einführung eines Pendelspanners und Einsatz einer elektrischen Wasserpumpe.

PRESSEMITTEILUNG

Die Kombination aus verbesserter Verbrennung, Dreibege-Katalysator mit hoher Porosität sowie Benzinpartikelfilter (GPF) reduziert die Anzahl der Partikel.



Der Motor wird von einem 12-Volt Mild Hybrid System mit einem riemengetriebenen integrierten Startergenerator (ISG) unterstützt, das die beim Bremsen erzeugte kinetische Energie umwandelt und in einer Lithium-Ionen-Batterie speichert. Neben einer verbesserten Beschleunigung trägt auch dies zur hohen Kraftstoffeffizienz bei.

Getriebe

Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Fünfgang-Schaltgetriebe oder ein stufenloses CVT-Automatikgetriebe. Das manuelle Getriebe wurde speziell für den neuen Motor und das Zusammenspiel mit dem gesamten Antriebsstrang entwickelt, um eine hohe Kraftstoffeffizienz und Leistungsentfaltung zu gewährleisten. Das Übersetzungsverhältnis und die Kapazität der Synchronisatoren wurden optimiert, damit der Fahrer bei Schaltvorgängen weniger Kraft aufwenden muss. Auch die Federrate der Schaltkulisse wurde modifiziert, um sanfte und leichte Schaltvorgänge zu gewährleisten. Das neu entwickelte, hocheffiziente CVT-Getriebe wurde ebenfalls auf den neuen Motor abgestimmt: Der Drehmomentwandler verwendet einen Dämpfer mit geringerer Steifigkeit, der die vom Motor ausgehenden Drehschwankungen effektiv absorbiert und so das Geräusch- und Vibrationsniveau (NVH – Noise, Vibrations, Harshness) sowie die Kraftstoffeffizienz verbessert.

Vorder- und Hinterradaufhängung

An der Vorderachse wurde der Durchmesser der Stabilisatoren vergrößert, um die Federkonstante zu erhöhen. Für eine verbesserte Übertragungseffizienz wurde zudem der Gelenkdurchmesser vergrößert. Durch Teflon™-Folien an den Stabilisatoraufhängungen konnte die Rollsteifigkeit erhöht werden, indem die Reibung bei Schwingungen verringert wird. Insgesamt sorgen diese Modifikationen für ein besseres Lenkgefühl und mehr Stabilität bei Kurvenfahrten. Der Federweg an der Hinterachse wurde vergrößert, um die Straßenlage der Hinterräder zu verbessern (gilt nur für 2WD-Modelle).

PRESSEMITTEILUNG

Fahrverhalten

Das Fahrverhalten des neuen SWIFT wurde im Vergleich zum Vorgänger durch folgende Maßnahmen verbessert:

1. geringeres Gewicht durch die Kombination von neuem Z12E-Motor, Mildhybridsystem/ISG und einem Leergewicht von weniger als 1.000 Kilogramm;
2. mehr Traktion und Grip in Kurven;
3. natürlicheres Lenkgefühl durch Verkürzung der Verzögerungszeit bei Lenkbewegungen.

ALLGRIP AUTO

Das optionale Allradsystem ALLGRIP AUTO schaltet sich automatisch hinzu, sobald es einen Verlust der Traktion an der Vorderachse registriert. In diesem Fall wird über eine Viskokupplung Drehmoment an die Hinterräder übertragen, um auf schneebedeckten Straßen oder rutschigem Untergrund für zusätzliche Traktion zu sorgen.

Aerodynamik

Der neue Swift weist eine ausgezeichnete Aerodynamik auf. Hierfür wurden umfangreiche Tests im Windkanal durchgeführt, um reale Fahrbedingungen zu simulieren.

- Vorderer Stoßfänger: stromlinienförmiges Design ohne Verzierungen und Zierelemente;
- Vordere Luftleitkante: verbessertes Design optimiert Luftstrom um die Vorderreifen;
- Schweller an den Fahrzeugseiten: verbessern den Luftstrom nach hinten;
- Seitliche Spoiler an hinteren Türen: reduzieren den Luftwiderstand weiter;
- Dachspoiler: reduziert den Luftwiderstand und sorgt für optimale Leistung;
- Verkleidung der C-Säule: optimiertes Design reduziert den Luftwiderstand;
- Leichtmetallräder optimiertes Design reduziert den Luftwiderstand.

SUZUKI CONNECT

Die Smartphone-App SUZUKI CONNECT nutzt das Datenkommunikationsmodul (DCM) des Fahrzeugs, um Nutzer in Echtzeit mit dem Fahrzeug zu verbinden. Dadurch lassen sich praktische Funktionen direkt über das Smartphone steuern und nutzen. Für noch mehr Komfort sind einige Funktionen im Swift auch über den 9-Zoll-Touchscreen des Multimediasystems verfügbar.

Hauptfunktionen:

- Statusmitteilungen
- Ortung des geparkten Fahrzeugs

PRESSEMITTEILUNG

- Fahrtenübersicht
- „Geofencing“ und Sperrzeit-Alarm
- Sicherheitsmitteilungen
- Warnleuchtenmitteilung
- Wartungs-/Rückrufmitteilung

Bild 1: Die neueste Generation des Kleinwagenstars Suzuki SWIFT ist ab Mai 2024 am österreichischen Markt erhältlich

Bildrechte: SUZUKI AUSTRIA – Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Nutzung.

Mehr unter: www.suzuki.at/presse

Pressekontakt:

SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H.

Astrid Pillinger

Assistant Manager Management & Press/PR

A-5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 160

Telefon: +43 (0)662 2155-111

Fax: +43 (0)662 2155-900

E-Mail: a.pillinger@suzuki.at

www.suzuki.at www.globalsuzuki.com